

DigiProInnovativ

Digital unterstütztes Innovationsmanagement in der Produktion: Eine soziotechnische Innovationsplattform für arbeitsgetriebene Innovationsprozesse

Verbundkoordinator: Kompera GmbH, Olaf Aschmann (o.aschmann@kompera.de)

PROJEKTIDEE

DigiProInnovativ stärkt arbeitsgetriebene Innovationen in KMU, indem Innovation als kontinuierlicher, arbeitsintegrierter Lern- und Entwicklungsprozess verstanden wird. Innovationsimpulse entstehen mikrobasiert aus Erfahrungswissen, Routinen und situativen Problemlösungen der Beschäftigten.

Eine digital gestützte, sozio-technische Innovationsplattform unterstützt Mitarbeitende dabei, Arbeitsprozesse reflexiv zu analysieren und Verbesserungspotenziale zu identifizieren.

Den Kolleginnen und Kollegen auf dem Shopfloor wird ein Instrument bereitgestellt, mit dem Arbeitsprozesse strukturiert reflektiert und innoviert werden können.

Dadurch werden Bottom-up-Innovationsprozesse gefördert und organisationsbezogenes Lernen sowie eine nachhaltige Innovationskultur gestärkt.

VORGEHENSWEISE

Das Projekt folgt einem sozio-technischen, partizipativen Gestaltungsansatz, der Beschäftigte als aktive Ko-Gestalter einbindet.

Arbeitssoziologische Analysen, Bedarfsreflexionen und iterative Entwicklungszyklen machen mikrobasierte Innovationsprozesse sichtbar und methodisch adressierbar.

Die Plattform wird so gestaltet, dass sie auf dem Shopfloor ein niedrigschwelliges Instrument zur Reflexion und Innovation von Arbeitsprozessen Die Entwicklung verbindet technische Modellierung, organisationale Einbettung und interdisziplinäre Zusammenarbeit.

Ziel ist ein KMU-taugliches, arbeitsintegriertes Innovationsmanagement, das kontinuierliche Verbesserung, Kompetenzentwicklung und Innovationsfähigkeit nachhaltig unterstützt.

PROJEKTPARTNER



Kompera GmbH, Weinheim
Verbundkoordinator und Entwicklungspartner



**Institut für Sozialwissenschaftliche
Forschung e.V., München**
Forschungspartner



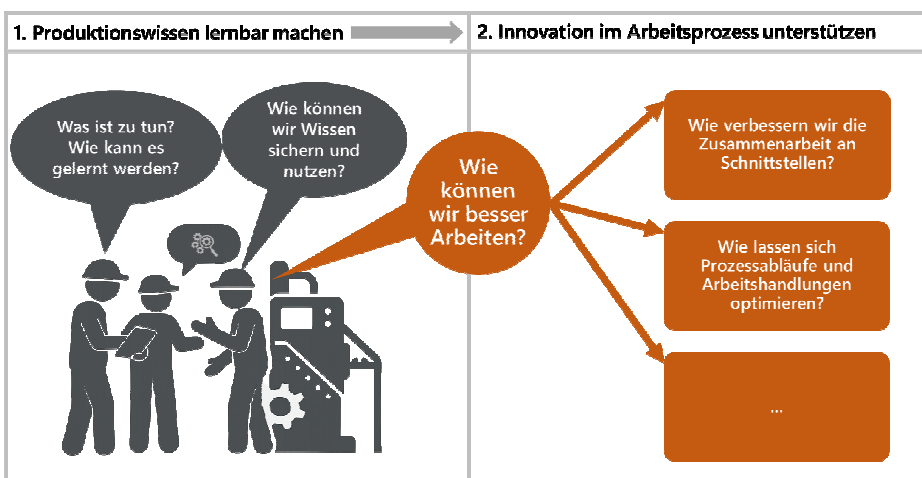
DCA Deckert Anlagenbau GmbH, Lüneburg
Anwendungspartner



Ing. Grimm Schweißtechnik GmbH, Hamburg
Anwendungspartner



Innovation seit 1994
PORTEC GmbH, Zella-Mehlis
Anwendungspartner



Gefördert durch:

Dieses Projekt wird im Rahmen des Programms „Zukunft der Arbeit“ durch das Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.



**Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt**



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Betreut vom:



**PTKA
Projektträger Karlsruhe**
Karlsruher Institut für Technologie